

Fußballerinnen feiern auch ohne Pokal

WÜSTENROT Pfingstturnier des VfB Neuhütten ist nicht mehr international, aber noch beliebt

Von unserem Redaktionsmitglied Vanessa Wormer

Es ist fast wie ein Kurzurlaub: Die Fußballerinnen des SV Achberg sind vom Bodensee angereist, sie sitzen am Neuhütter Sportplatz in der Sonne, trinken aus bunten Pokalgläsern und hören Musik. Dazwischen spielen sie auch Fußball. Denn darum geht es ja auch, beim beliebten Pfingstturnier des VfB Neuhütten. Seit 2011 veranstaltet der Verein auch ein Frauenfußballturnier – und das kommt gut an. Elf Mannschaften waren gemel-

„Wir wollen Party machen, feiern, Fußball spielen, einfach zusammen die Zeit verbringen.“

Carina Mesmer, SV Achberg

det. „Dieses Jahr machen wir es zum ersten Mal über zwei Tage und einige Vereine bleiben deshalb über Nacht“, sagt Moritz Maier vom VfB Neuhütten. Auch die Achberger Damen haben sich einquartiert, sie schlafen im Naturfreundehaus.

Aber an Schlaf ist erst mal nicht zu denken: „Wir wollen Party machen, feiern, Fußball spielen, einfach zusammen die Zeit verbringen“, erzählt Carina Mesmer (25). Die Achberger sind von Anfang an dabei und haben sich mit den Damen der Heimmannschaft angefreundet. „Wir bekommen deshalb die VIP-Kabine“, sagt Mesmer.

Trinkgefäß Beim Turnier geht es vor allem um den Spaß. „Wir feiern jeden Platz, als wäre es der erste“, erzählt eine Spielerin und alle prosten ihr zu. „Naja, im ersten Jahr sind wir sogar Turniersieger geworden, ein Pokal wäre schön“, sagt Carina Mesmer. Die anderen wissen, was sie meint und lachen, was sie meint und lachen, was sie meint und lachen für die feierwütigen Damen.

„Die Fußballerinnen machen richtig gut Stimmung“, sagt Maier. Er ist froh, dass sich das Damenturnier so entwickelt hat. „Das kompensiert den Wegfall der internationalen Mannschaften“, erklärt er. Der VfB Neuhütten hat dieses Jahr zum ersten Mal auf ausländische Teilnehmer bei den A- und B-Juniorenturnieren verzichtet. „Wir haben uns einfach überlegt, wie wir Geld einsparen können und wollten neue Wege gehen“, sagt Vereinsvorsitzender Reiner Strack. Die Verpflichtung ausländischer Vereine sei mit hohen Kosten verbunden gewesen. „Aber ich denke, wir haben auch so



Partystimmung am Spielfeldrand: Die Spielerinnen des SV Achberg waren schon zum dritten Mal beim Neuhütter Pfingstturnier dabei – und sind gleich zwei Nächte geblieben.

Fotos: Marc Schnerbeck



Im Dauereinsatz war der DRK-Ortsverein Wüstenrot um Bereitschaftsleiter Jochen Greiner. Oft hat aber der Eisbeutel gereicht.

Top-Mannschaften vor Ort“, ergänzt Jochen Fleischhacker, der Hauptorganisator. Unter anderem die Fußballer des FC Union Heilbronn oder des FV Löchgau. „Da können die Zuschauer hochklassigen Fußball sehen“, sagt Fleischhacker.

Ernst Scheuermann aus Oberrot ist trotzdem enttäuscht, dass keine internationalen Begegnungen mehr stattfinden. „Es fehlt etwas. Früher hat man hier hochkarätige Nachwuchsfußballer von internationalen Vereinen spielen sehen“, erinnert er sich. Sein Sohn spielt in der B-Jugend der Sportfreunde Schwäbisch-Hall, mit ihm ist er zum Turnier ge-

kommen. Vor ein paar Jahren noch schaute er rein aus Interesse an den ausländischen Vereinen vorbei. „Das wäre auch für meinen Sohn interessant gewesen“, sagt er.

Unterstützung Strack und Fleischhacker arbeiten trotzdem daran, dass das Pfingstturnier eine beliebte Veranstaltung bleibt. Sie hatten wieder 150 Helfer über die vier Tage eingespannt, Bewirtung fand fast rund um die Uhr statt und am Abend sorgten Musikgruppen für Stimmung im Festzelt. „Wir sind ein eingespeltes Team, da geht alles Hand in Hand“, sagt Strack. Aber ihnen

Hintergrund

Internationale Kicker

Bereits 1951 fand das erste Jugendpfingstturnier des VfB Neuhütten statt. Ab 1969 bemühte sich der Verein darum, ausländische Mannschaften für das Turnier zu gewinnen. Bis zum vergangenen Jahr kamen Jugendfußballer aus dem europäischen Ausland. Vor allem ungarische und holländische Mannschaften waren immer wiederkehrende Gäste in Neuhütten. Einige Einwohner stellten sich als Gastgeber für die Zeit des Turniers zur Verfügung. Der Zusatz „international“ ist 2013 weggefallen. „Wir wollen neue Wege gehen“, sagt Vorsitzender Reiner Strack. van

standen auch routinierte Helfer zur Seite: das Security-Personal etwa oder das Deutsche Rote Kreuz (DRK). „Sie opfern viele Stunden ihrer Freizeit, um den Sportlern Erste Hilfe zu leisten“, erzählt Strack mit Blick auf die DRK-Ortsgruppe Wüstenrot um Bereitschaftsleiter Jochen Greiner. „Wir müssen vor allem kleinere Verletzungen behandeln, da reicht Gott sei Dank meist der Eisbeutel“, sagt Greiner.

Bei den Achberger Damen hat sich niemand verletzt, sie sind Fünftler geworden. Für einen Pokal hat es nicht gereicht. Ein Grund mehr, im nächsten Jahr wiederzukommen.

Damen Pfingstcup – Turnier 2013 in Neuhütten

Es waren dabei: Danner Hannah, Katharina Vogler, Carina Mesmer, Stephanie Mesmer, Kranz Anne, Siebert Sara, Pischel Alina, Sauter Svenja, Freitag, Svenja, Isabel Schleier, Reischmann Anne, Ambs Manuela, Marshall Evelyn, Trainer Gerd Kranz

ine

Wüstenrot

g

geöffnet

Festsaal, Weisique Francaise

effpunkt auf Walking, Infos abischer Albver-

enreiter (83),

l), Schulgasse 4 ikert (90), Straße 7 ff (86), Beim

ochzeit feiern leuer Ring 5

auf unserer eite, itte senden art

er per me.de

ung von Geburtstage, Geburtstag werden ze Fotos n Bilder if Werkstage

ing ungen

ich knapp 15 hase war Leh-dem Landes-ausgeschie-wichtige Vor-waren, wie Rathaus und au der Mehr-sich die Kom-te Aufnahme ten Anlauf ist eshalb fasste i Einleitungs-itende Unter-ebiet umfasst e, Ellhofener rierter Straße Dort können : Maßnahmen summe von t werden.

simt der S-